



Praxis für interventionelle  
Schmerztherapie **OWL**

SCHWERPUNKT WIRBELSÄULE UND GELENKE

## Fall des Monats Januar 2016

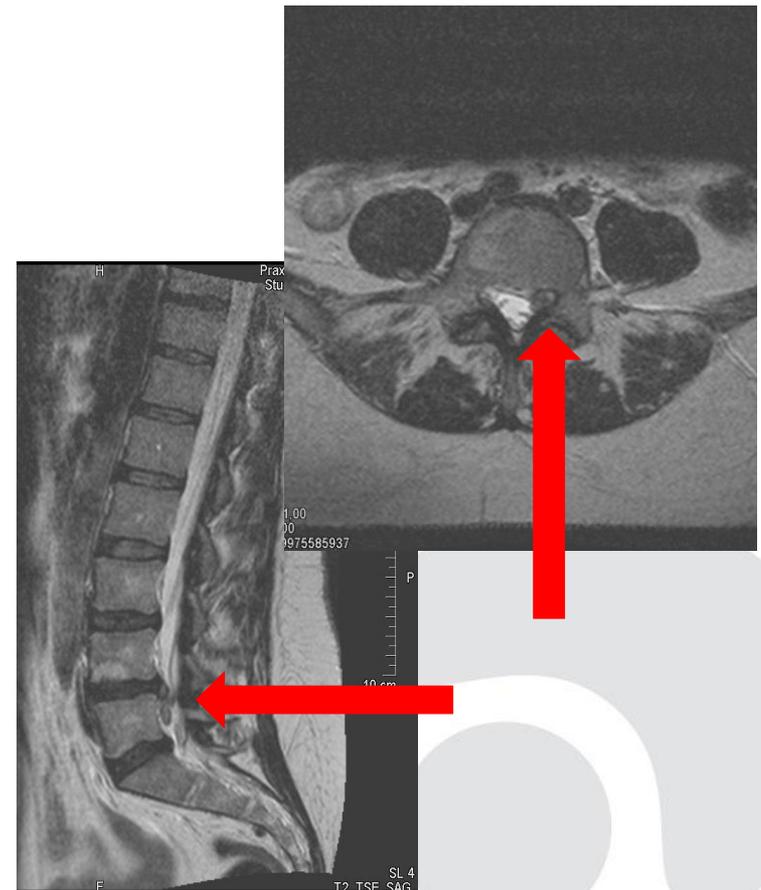
Oft können Operationen vermieden  
werden

Dr. med. Athour Gevargez, FIPP

# Case Report

44 jährige Patientin mit seit Mitte August 2015 akute Rückenschmerzen links. Die Schmerzen verschwanden nach 3 Tagen. Danach keine Schmerz aber leichtes Taubheitsgefühl im Fuß Innenseite und Fußheberschwäche links.

- **Klinische Untersuchung:**  
Gang frei, Lasegue ab 70° positiv, leichte Sensorische Defizit in Dermatome L5, Fußheberschwäche KG 3-4
- **MRT-LWS vom 08.2015;**  
Nach kaudal (unten) hängenden Bandscheibenvorfall in L4/5 mit deutlicher Einengung des lateralen Recessus und des Nervenwurzels L5 links.

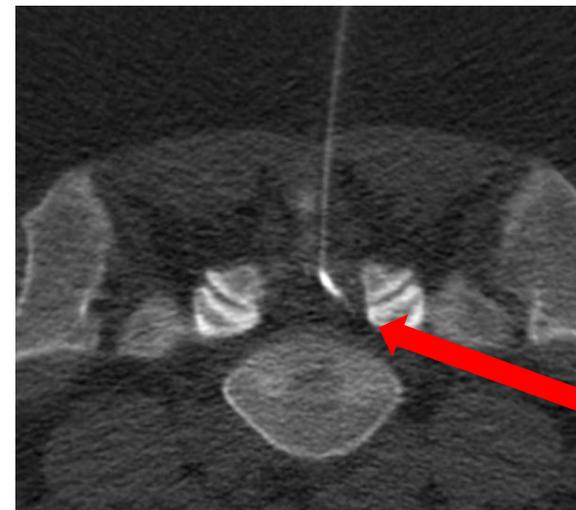
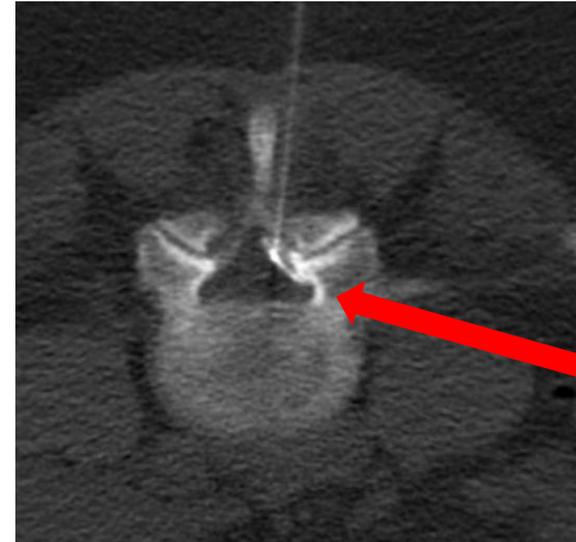


# Case Report

- Eine operative Intervention war infolge der Fußheberschwäche mehrfach empfohlen worden, die von der Patientin aufgrund der fehlenden Schmerzen abgelehnt wurde.

## Therapieverlauf ab 09/2015

- Bei fehlenden Schmerzen und nicht gravierenden Fußheberschwäche erfolgten 5 CT-gestützte epidurale Injektionen in L4/5 und L5/S1 (oberhalb und unterhalb des Bandscheibenvorfalles)
- Die PRT's erfolgten in Abständen von 7-10 Tagen, mit insgesamt 20mg Volon A, Lokalanästhesie und Traumeel pro Behandlung.
- Begleitende Krankengymnastik wurde vom ersten Tag an durchgeführt.

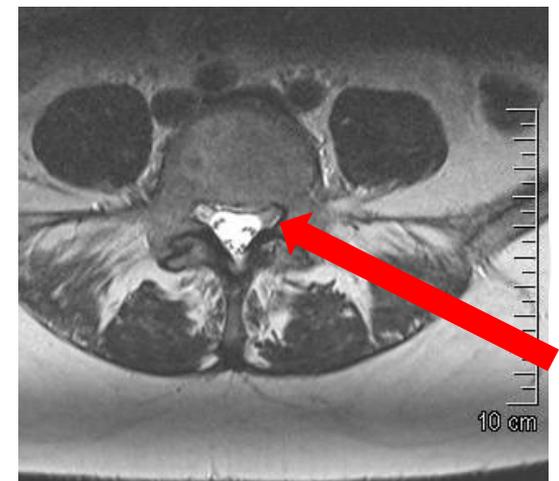


# Case Report

## Therapieverlauf:

- Zunehmende Besserung der Taubheit und völlige Schmerzlinderung nach den ersten 2 PRT's
- Beginnende Besserung der Fußheberschwäche nach der 3-4 PRT
- Wiedervorstellung nach 8 Wochen:
  - Keine Schmerzen
  - Keine Sensibilitätsstörung
  - Rückläufige Fußheberschwäche, aktuell bei KG 4/5+

Eine sponate Rückbildung des Bandscheibenvorfalls konnte durch die PRT's in kurzen Zeitraum beobachtet werden. Durch die PRT's nahmen die Schmerzen schneller ab. Die neurologische Defizite waren Rückläufig. Eine Operation konnte im Verlauf vermieden werden.



Dr. Athour Gevargez, FIPP  
Facharzt für Allgemeinmedizin, Chirotherapie,  
interventionelle Schmerztherapie



Praxis für interventionelle Schmerztherapie OWL  
Hauptstrasse 17/19 in 33378 Rheda-Wiedenbrück